



# Gemeinde Ehenbichl

## Bezirk Reutte

Ehenbichl, am 08.11.2011

### Protokoll

zur 16. Sitzung des Gemeinderates von Ehenbichl am **Donnerstag**,  
den **20.10.2011**, um **19.<sup>00</sup>** Uhr, im Versammlungsraum der Gemeinde.



**Anwesend:** Bgm.-Stellvertreter Heinz Brutscher  
GV Friederike Schmid  
GV Markus Rid  
GR Franz Ginther jun.  
GR DI Martin Reinstadler  
GR Walter Mages  
GR Mag. Michaela Nowak  
GR Maximilian Koch jun.  
GR Paul Kerber  
Ersatz GR Steffen Wieland  
Bgm. Wolfgang Winkler

**Entschuldigt:** GR Klaus Singer-Schnöller ;

**Zuhörer:** -

<b>TOP 1</b>	<b><i>Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung</i></b>
--------------	--

Bgm. Winkler begrüßt alle anwesenden GemeinderätInnen und spricht die besten Geburtstagsglückwünsche an GR Mag. Michaela Nowak aus.

Bgm. Winkler stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Genehmigung der Tagesordnung vom 20.10.2011.

**einstimmig**

**TOP 2****Genehmigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 22.09.2011**

Genehmigung der Niederschrift vom 22.09.2011  
samt Anhang zur Gemeinderatssitzung – TOP 7 Personalangelegenheiten (über diesen Tagesordnungspunkt erfolgte kein Aushang)

**8 ja, 3 Enthaltungen**

**Anmerkung:** Es haben nur jene Gemeinderäte an der Abstimmung teilgenommen, welche bei den jeweiligen Sitzungen auch anwesend waren.

**TOP 3****Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Haltestellenvertrages mit dem Verkehrsverbund Tirol Gm (VTG);****Sachverhalt:**

Bgm. Winkler teilt mit, dass allen Gemeinderäten der Haltestellenvertrag per e-mail zugestellt wurde und inhaltlich bekannt sein dürfte.

**Diskussion:**

GR Paul Kerber äußert sich, dass seiner Meinung nach der Vertrag hauptsächlich mit Verpflichtungen und Haftungen für die Gemeinde ausgestattet sei und fragt an, ob der Vertrag bereits durch die Unterfertigung durch Alt-Bürgermeister Wolfgang Rief zustande gekommen sei.

Bgm. Winkler betont, dass der Haltestellenvertrag lediglich von Alt-Bürgermeister Rief unterschrieben wurde. Ein diesbezüglicher Beschluss des Gemeinderats bzw. des Gemeindevorstandes liegt nicht vor. Der vorliegende Vertrag ist bislang somit nicht rechtskräftig geschlossen worden.

Bezüglich der Haftung erklärt Bgm. Winkler, dass diese auch ohne den Abschluss des vorliegenden Haltestellenvertrages bei der Gemeinde Ehenbichl liegt. Der gegenständliche Vertrag regelt in erster Linie die Gestaltung bestehender bzw. auch künftiger Haltestellen für den Busverkehr im Gemeindegebiet. Der Vertragspartner möchte den Haftungsausschluss auch schriftlich absichern.

Grundsätzlich betont Bgm. Winkler stellt sich für den Gemeinderat die Frage, ob die bestehenden Bushaltestellen weiterhin aufrecht erhalten werden sollen oder nicht. Dabei sollte allerdings auf den gut funktionierenden Schulbusverkehr Bedacht genommen werden.

Der übrige Personenbusverkehr wird in Ehenbichl wenig bis gar nicht angenommen. Leere Busse belegen täglich das Fahrverhalten der Bevölkerung.

**Antrag:**

Bgm. Wolfgang Winkler stellt den Antrag, dass der Gemeinderat die Zustimmung für den Abschluss des vorliegenden Haltestellenvertrages mit dem Verkehrsverbund Tirol Gm (VTG) erteilt.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt bei offener Abstimmung, die Zustimmung für den Abschluss des vorliegenden Haltestellenvertrages mit dem Verkehrsverbund Tirol Gm (VTG) zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

<b>TOP 4</b>	<b><i>Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung von Buswartehäuschen</i></b>
--------------	---

**Sachverhalt:**

Bgm. Winkler berichtet, dass sich bereits der Bauausschuss mit dem technischen Anforderungsprofil für Buswartehäuschen befasst hat. Auch wurden mögliche Standorte diskutiert. Drei Angebote für die Anschaffung der Buswartehäuschen wurden eingeholt (alle Preise excl. USt):

- |   |            |
|---|------------|
| ➤ Tiroler Heimatwerbung „Modell Innsbruck“          | € 3.500,-- |
| ➤ Fa. Leuprecht, 6600 Höfen (vergleichbares Modell) | € 5.500,-- |
| ➤ Verkehrsverbund Tirol (VVT)                       | € 8.000,-- |

Bgm. Winkler hält fest, dass die Tiroler Heimatwerbung den Ankauf und die Aufstellung der Buswartehäuschen finanziell unterstützen würde. Als Gegenleistung würde die Heimatwerbung Tirol die Buswartehäuschen als Werbeflächen nutzen. Der Preisunterschied gegenüber dem direkt vergleichbaren Modell der Fa. Leuprecht erklärt sich dadurch.

Bezüglich der möglichen Standorte erklärt Bgm. Winkler, dass er bereits mit den betreffenden Liegenschaftseigentümern in Kontakt getreten ist. Grundsätzlich würden die Grundeigentümer (die Agrargemeinschaft Ehenbichl vorbehaltlich eines Ausschussbeschlusses) der Errichtung von Buswartehäuschen zustimmen.

Mögliche Standorte:

- beim Bezirkskrankenhaus Reutte (in Fahrtrichtung Reutte) gegenüber der bestehenden Buswartestelle);
- Haltestelle Oberried (in Fahrtrichtung Weißenbach) gegenüber der bestehenden Haltestelle beim Haus Oberried 31;
- Haltestelle Rieden (in Fahrtrichtung Reutte) bei der bestehenden Haltestelle;

Die Fundamente für die Buswartehäuschen müssten in Eigenregie hergestellt werden und sollten transportfähig sein (Ausführung mit Lsthacken). Bgm.-Stellvertreter Brutscher hat diesbezüglich mit einer Herstellerfirma bereits Kontakt aufgenommen.

**Diskussion:**

In der folgenden Diskussion kommt durch die Wortmeldungen der Gemeinderäte zum Ausdruck, dass die Haltestelle beim Bezirkskrankenhaus Reutte in erster Linie von Besuchern des Krankenhauses genutzt wird. Die Errichtung eines Buswartehäuschens in diesem Bereich müsste daher auch im Interesse des Gemeindeverbandes als Erhalter der Krankenanstalt liegen. Bgm. Winkler hat entsprechende Vorgespräche bereits im Ausschuss des Gemeindeverbandes Bezirkskrankenhaus Reutte geführt.

**Antrag:**

Bgm. Winkler stellt den Antrag, dass der Gemeinderat die Zustimmung für die Anschaffung von zwei Buswartehäuschen für die Standorte Ehenbichl – Oberried und Rieden vom Billigst-

und Bestbieter, der Fa. Heimatwerbung Tirol, 6020 Innsbruck, zum Gesamtpreis von EUR 7.000,- (excl. USt.) erteilt. Die Finanzierung der Anschaffung eines Buswartehäuschens bei der Haltestelle beim Bezirkskrankenhaus Reutte soll durch den Gemeindeverband Bezirkskrankenhaus Reutte erfolgen.

**Beschluss:**

**Der Gemeinderat beschließt bei offener Abstimmung, dass der Anschaffung von zwei Buswartehäuschen für die Standorte Ehenbichl – Oberried und Rieden vom Billigst- und Bestbieter, der Fa. Heimatwerbung Tirol, 6020 Innsbruck, zum Gesamtpreis von EUR 7.000,- (excl. USt.) die Zustimmung erteilt wird. Die Finanzierung der Anschaffung eines Buswartehäuschens bei der Haltestelle beim Bezirkskrankenhaus Reutte soll durch den Gemeindeverband Bezirkskrankenhaus Reutte erfolgen.**

**Abstimmungsergebnis:**

**einstimmig**

<b>TOP 5</b>	<b><i>Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgangsweise bei der Kinderbetreuung</i></b>
--------------	--

**Sachverhalt:**

Bgm. Winkler teilt mit, dass seitens der Bezirkshauptmannschaft Reutte der Ist-Zustand der Kinderbetreuung im Bezirk Reutte erhoben wird.

Bestehende funktionierende Kinderbetreuungseinrichtungen, wie der Sommerkindergarten in Ehenbichl, sollen nicht eingeschränkt werden. Ziel der Erhebung soll sein, die Kinderbetreuung für alle Regionen des Bezirkes, soweit als möglich, zu koordinieren. Gleichzeitig soll auch die aktuelle Fördersituation geprüft werden.

Bgm. Winkler gibt diesbezüglich zu bedenken, dass derzeit einige Einrichtungen, wie zB. das Elternkindzentrum (EKIZ) in Reutte, ihr Angebot ausweiten wollen und somit im Bezug auf die Fördermittel zusätzliche Konkurrenz entstehen wird.

Grundsätzlich sollten die Kinder in der eigenen Gemeinde bleiben können und dort auch betreut werden. Speziell für die Entwicklung der Ortsvereine sei es wichtig, den Kindern und Familien ein entsprechendes Betreuungsangebot anbieten zu können, um frühzeitig eine Bindung an das Gesellschaftsleben im Dorf zu gewährleisten.

**Diskussion:**

Bgm. Winkler lobt die Initiative von GV Friederike Schmid bezügl. der Einführung des Mütter- Kindertreffens in Ehenbichl.

**Antrag:**

Bgm. Winkler stellt den Antrag, dass der alterserweiterte Sommerkindergarten in der Gemeinde Ehenbichl in der bisherigen Form beibehalten werden soll.

**Beschluss:**

**Der Gemeinderat beschließt bei offener Abstimmung, dass der alterserweiterte Sommerkindergarten in der Gemeinde Ehenbichl in der bisherigen Form beibehalten werden soll.**

**Abstimmungsergebnis:**

**einstimmig**

## **TOP 6** *Beratung über die Schwerpunktsetzung bei der Erstellung des Haushaltsvoranschlages für das Jahr 2012*

### **Sachverhalt:**

Bgm. Winkler berichtet, dass zum Thema Bedarfszuweisungen eine positive Meldung zu vermerken ist. Die Gemeinde Ehenbichl erhält noch heuer € 37.500,- an Bedarfszuweisung für die anhängige Zwischenfinanzierung für das neue Feuerwehrauto.

Für das kommende Jahr sollten die Fertigstellung des Hochwasserschutzes (Siedlung in der Au), die Absicherung der Trinkwasserversorgung und die Straßenprojektierung (Ehenbichler Wiesen) oberste Priorität haben.

Im Detail sollten für das Jahr 2012 nachstehende Projekte berücksichtigt werden:

1. Verlegung der Ortseinfahrt (Siedlung in der Au) – Hochwasserschutzprojekt;
2. Sanierung Wasserschloss (Pumpen/Steuerung) der Trinkwasserversorgungsanlage in Ehenbichl;
3. Erschließung – Baulandumlegungsgebiet Ehenbichler Wiesen;
4. Zusammenschluss der Trinkwasserleitung mit der Wasserversorgungsanlage des BKH Reutte;
5. Interessentenbeitrag – Geschiebefalle;
6. Funkgerät - Feuerwehr Rieden;
7. Anschlagkasten in Rieden und Umsetzung der Vorschriften der Verkehrszeichenüberprüfung in Rieden;
8. Sanierung des Weges - Waldrast /Klause;
9. Sicherungsmaßnahmen alte Straße in Rieden/Bereich Sägewerk;
10. Verkehrsschilder – Spiegel in Ehenbichl;
11. Erneuerung Einrichtung der Gemeindekanzlei;
12. Computer für Bgm. Winkler;
13. Recyclinghof – Neugestaltung der Verladerampe
14. Dachsanierung bei der Kapelle in Rieden; zweckgebundene Spende von € 9.000,-- der Jagdpächterfamilie Behr/Zimmermann;
15. Anschaffung von Hydranten – 5 Stk.;
16. Neuer Balkon beim Volksschulgebäude;
17. Malerarbeiten der Vordachschalung bei der Volksschule;

### **Diskussion:**

GR Mages will über den Winter das Projekt der „Sanierung und Drainagierung des Feuerwehrhauses“ ausarbeiten.

Ersatz-GR Wieland bittet Bgm. Winkler um die Straßensanierung in Rieden – Ausbesserungsarbeiten/Auffüllen der Ausbrüche.

Bgm. Winkler lädt alle GemeinderätInnen zur gemeinsamen Budget-Vorbesprechung am Freitag, den 18.11.2011, um 15:00 Uhr, ein.

Die nächste Gemeinderatssitzung soll im Anschluss an die Vorbesprechung (Beginn: 19.00 Uhr) stattfinden.

## **TOP 7** **Berichte:**

### **Bericht des Bürgermeisters:**

#### **Verabschiedung Primar Müller:**

- Bgm. Winkler informiert den Gemeinderat, dass Prim. Dr. Müller am 23.9.2011 offiziell verabschiedet wurde. Dr. Müller leitete über 30 Jahre die Abteilung für Kinder- und Jugendheilkunde am Bezirkskrankenhaus Reutte in Ehenbichl. Zu seinem Nachfolger wurde Dr. Jörg Franke bestellt.

#### **Fahrzeugweihe FFW Weißenbach:**

- Bgm. Winkler berichtet, dass er die Gemeinde Ehenbichl beim Festakt am 25.09.2011 anlässlich der Fahrzeugweihe des neuen Einsatzfahrzeuges der Freiwilligen Feuerwehr Weißenbach vertreten hat. Auch eine Abordnung der FFW Ehenbichl nahm am Festakt teil.

#### **Elternabend im Kindergarten:**

- Bgm. Winkler informiert den Gemeinderat, dass am 26.09.2011 ein Elternabend im Kindergarten Ehenbichl abgehalten wurde. Die Eltern wurden über die voraussichtliche Dauer des Krankenstandes der Kindergartenleiterin informiert. Die organisatorischen Weichen für das laufende Kindergartenjahr wurden gestellt.

#### **Bezirkserntedankfest:**

- Bgm. Winkler berichtet, dass er am 2.10.2011 beim Bezirkserntedankfest in Reutte teilgenommen hat.

#### **Bauausschuss:**

- Bgm. Winkler berichtet, dass am 3.10.2011 der Bauausschuss getagt hat und bittet den Bauausschussobmann in seinem Bericht auf die einzelnen Tagesordnungspunkte einzugehen.

#### **Besuch von Neugeborenen:**

- Bgm. Winkler informiert den Gemeinderat, dass er gemeinsam mit GV Friedericke Schmid im heurigen Jahr bereits acht Neugeborene besucht hat. Die Eltern der neuen Gemeindebürger sind über den Besuch und die kleinen Aufmerksamkeiten sehr erfreut. Zwischenzeitlich ist die Zahl der Neugeborenen auf zehn angewachsen.

#### **Besuch der Ausstellung „Die Fabrik – Textilindustrie im Außerfern“:**

- Bgm. Winkler berichtet, dass Mitglieder des Gemeinderates und weitere Interessierte aus dem Gemeindegebiet gemeinsam am 6.10.2011 die Ausstellung „Die Fabrik – Textilindustrie im Außerfern“ im Museum Grünes Haus – Reutte besucht haben. Bei der Führung wurde auf die engen Kontakte zwischen den Textilwerken und der Gemeinde Ehenbichl verwiesen. Insbesondere war die Familie Thyll der Musikkapelle Ehenbichl sehr

wohlgesonnen. Frau Dr. Lina Thyll war u.a. Fahnenpatin bei der MK Ehenbichl.

#### **Gemeindeausflug:**

- Bgm. Winkler berichtet vom Gemeindeausflug am 07.10.2011. Insgesamt 19 Personen (Gemeindebedienstete, Mitglieder des Agrarausschusses und des Gemeinderates) nahmen beim Ausflug nach Innsbruck teil. Auf Einladung der LA Sonja Ledl-Rossmann wurde das Landhaus mit dem historischen Landtagssitzungssaal besichtigt. Weiters folgte ein Besuch des neuen Tirol Panorama Museums und ein Umtrunk auf der Bergisl Schanze. Den Abschluss bildete ein gemeinsames Abendessen im Gasthaus Bierwirt.

#### **Sperrmüllsammlung:**

- Bgm. Winkler informiert den Gemeinderat, dass bei der Sperrmüllsammlung am 8.10.2011 insgesamt 2,97 Tonnen Sperrmüll angeliefert wurde.

#### **Hochwassergefahr:**

- Bgm. Winkler informiert den Gemeinderat, dass die großen Niederschlagsmengen vom 10.10.2011 zu einem markanten Anstieg des Lechs geführt haben. Herr DI Wolfgang Klien vom Wasserbauamt Reutte und Frau Bezirkshauptfrau Katharina Rumpf wurden umgehend auf die prekäre Situation aufmerksam gemacht. Im Sinne der bereits geführten Vorgespräche sowie der beantragten Bedarfszuweisungen hat Bgm. Winkler um Unterstützung bei der ehestmöglichen Realisierung des Hochwasserschutzes für die Siedlung in der Au ersucht.

#### **Ergebnis Wasseruntersuchung:**

- Bgm. Winkler berichtet, dass die im Zuge der Trinkwasserbeprobung vom 12.10.2011 gezogenen Proben der Wasserversorgungsanlage Rieden einen erhöhten Gehalt an Indikatorkeimen aufweisen. Gemäß der Trinkwasserverordnung §5 Z5 (BGBl. 304/2001) hat er umgehend alle betroffenen Wasserabnehmer darauf hingewiesen, dass das vorliegende Wasser derzeit **nicht genusstauglich** ist. Als Notmaßnahme muss das Wasser vor Genuss für drei Minuten abgekocht werden. Seitens der Gemeinde Ehenbichl wurden sofort alle notwendigen Maßnahmen (Ausleiten der Rinnenbachquelle, Einleiten des Tiefbrunnens Rieden) ergriffen, um eine einwandfreie Qualität des abgegebenen Wassers wieder gewährleisten zu können. Hintergrund der Verunreinigung dürften die starken Niederschläge kurz vor der Beprobung gewesen sein. Innerhalb von 30 Tagen erfolgt eine neuerliche Überprüfung des Trinkwassers.
- Die gezogenen Proben der Wasserversorgungsanlage in Ehenbichl ergaben keinerlei Beanstandung.

#### **Firstfeier bei der „Alpentherme Ehrenberg“:**

- Bgm. Winkler informiert den Gemeinderat, dass er sich im Zuge der Firstfeier bei der „Alpentherme Ehrenberg“ am 13.10.2011 von den Baufortschritten überzeugt hat. Diese sind weit fortgeschritten, sodass der geplante Eröffnungstermin am 22.12.2011 eingehalten werden dürfte. Speziell für die Kinder aus dem Ortgebiet steht somit wieder eine adäquate Möglichkeit zum Schwimmen zur Verfügung.

## **Bericht des Obmannes des Bauausschusses:**

DI Martin Reinstadler berichtet über die Sitzung des Bauausschusses am 03.10.2011

- Auffahrtsrampe beim Recyclinghof – gemeinsame Begehung
- Buswartehäuschen – Standorte und Modell
- Umsetzung der Verkehrszeichenüberprüfung
- Erneuerung des Teppichbodens im Direktorenzimmer der VS Ehenbichl – derzeit abgelehnt

## **Bericht der Obfrau des Überprüfungsausschusses:**

Mag. Michaela Nowak berichtet über die Überprüfung der Belege und der Kassa am 14.10.2011;

Buch- und Kassenführung wieder in bester Ordnung; Dank an den Amtsleiter Karlheinz Königsrainer

## **Bericht der Obfrau des Sozialwesens:**

GV Friederike Schmid berichtet über das 1. Mütter- und Kindertreffen im Versammlungsraum der Gemeinde, welches von 10 Müttern und 12 Kindern besucht wurde.

Treffen weiterhin jeden 1. Mittwoch im Monat geplant.

Ein kleiner Kasten für die Unterbringung von Spielsachen und Geschirr sollte angeschafft werden.

## **TOP 8    *Anträge, Anfragen, Allfälliges***

**Anträge:** -

**Anfragen:**

- GR Koch erwähnt, dass er angesprochen wurde, ob es möglich wäre, den Recyclinghof am Samstag vormittags zu öffnen (anstatt nachmittags). Bgm. Winkler wird in der nächsten Gemeindezeitung eine Umfrage starten.
- Bgm. Winkler berichtet vom Wunsch von Fr. Gerda Habicher – alter Brauch im neuen Gewand – das Neujahrwünschen der Kinder auf den 31.12. zu verlegen. Bei einer Umfrage in der Schule wurde dieser Vorschlag mehrheitlich abgelehnt.
- Bgm. Winkler berichtet außerdem vom Vorhaben des Phyrotechnikers Thomas Schweißgut für ein Silvester-Feuerwerk 2011. Den Vereinen soll die Möglichkeit zum Ausschank von Getränken zu geben werden. Es sollte auch die Möglichkeit geschaffen werden, dass die Bevölkerung das Feuerwerk finanziell unterstützt. Bgm. Winkler weist darauf hin, dass das Abfeuern von Feuerwerkskörpern im Ortsgebiet generell verboten ist.

**Allfälliges:**

- GR Mages richtet eine Beschwerde an die Fa. Transporte Koch, in Vertretung an GR Maximilian Koch jun., betreffend der Nassreinigung der LKW's bei den Garagen. Dabei spritzen des Öfteren Erdklumpen gegen die Mauer des Feuerwehrhauses und verschmutzen die Fassade.
- Bgm. Winkler gibt bekannt, dass die Blitzschutzanlage bei der Volksschule defekt ist und diese sobald als möglich repariert werden muss.

Bgm. Winkler bedankt sich bei allen GemeinderätInnen für die konstruktive Zusammenarbeit und beschließt die Sitzung um **21.<sup>05</sup> Uhr**.



Bürgermeister  
Wolfgang Winkler eh

Bgm.-Stellvertreter  
Heinz Brutscher eh

Gemeindevorstand  
Friederike Schmid eh

Gemeindevorstand  
Markus Rid eh

Protokoll:  
Brigitte Reinstadler eh

Anschlag: 09.11.2011  
Abnahme: